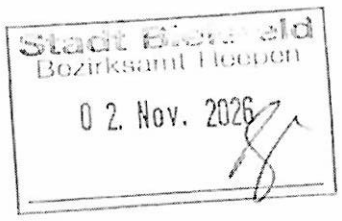
Anlage zu TOP: Einwohnerfragen
Bezirksvertretung Heepen
am 26.11.2026



[redacted]

[redacted]

An die
Stadt Bielefeld
Bezirksamt Heepen – Stadtbezirksmanagement
Postfach 102931

33529 Bielefeld

Bielefeld, 28.10.2026

Betreff: Entfernung der Pflanzinsel am Memmertweg in Bielefeld-Brake – Klärungsbedarf und Bitte um Überprüfung der Verkehrssicherheit.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2025 wurde am Memmertweg in Bielefeld-Brake eine Pflanzinsel wiederhergestellt. An genau derselben Stelle hatte befand sich über 20 Jahre eine Pflanzinsel, die 2024 entfernt wurde. Im Oktober 2026 wurde diese im Zuge von Bauarbeiten erneut entfernt. Da die Pflanzinsel aus Sicht vieler Anwohner einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit leistete, bitte ich um Klärung der Hintergründe sowie um eine erneute fachliche Bewertung der Verkehrssituation an dieser Stelle.

1. Gründe für die Entfernung und weitere Planung

- Aus welchem konkreten Grund wurde die 2025 wiederhergestellte Pflanzinsel im Oktober 2026 erneut entfernt?
- Handelt es sich um einen vorübergehenden Rückbau im Zusammenhang mit Bauarbeiten oder ist die dauerhafte Beseitigung vorgesehen?
- Auf welcher fachlichen Grundlage wurde entschieden, die Pflanzinsel zu entfernen, und ist eine Wiederherstellung geplant?

2. Besondere Gefährdung durch die eingeschränkten Sichtverhältnisse

Hinter dem bisherigen Standort der Pflanzinsel mündet in Fahrtrichtung ein Fußweg in den Memmertweg. Der Zugang führt über eine größere Treppe hinunter zur Straße und ist auf beiden Seiten von Sträuchern gesäumt.

Dadurch ist die Sicht der Fußgänger auf den herannahenden Verkehr erheblich eingeschränkt. Um den Memmertweg einsehen zu können, müssen Fußgänger nach meiner Beobachtung teilweise so weit nach vorne treten, dass sie sich bereits in einen möglichen Gefahrenbereich begeben.

Dies betrifft insbesondere Kinder, Menschen mit eingeschränkter Mobilität und Personen, die mit Hunden unterwegs sind. Tatsächlich ist die Situation jedoch für alle Fußgänger problematisch, die diesen Zugang nutzen.

Hinzu kommt, dass die Fahrgeschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge nach meiner Wahrnehmung häufig nicht dem Charakter des dortigen verkehrsberuhigten Bereichs entsprechen.

3. Bewertung der Situation nach Entfernung der Pflanzinsel

Nach der Entfernung wurde ein Pfahl aufgestellt, der sich nach meiner Beobachtung in einem Abstand von höchstens etwa 50 cm zum Fahrbahnrand befindet. Aufgrund seiner anthrazitfarbenen Gestaltung ist er zudem aus meiner Sicht nur eingeschränkt wahrnehmbar.

Ich bitte daher um Prüfung, welchen konkreten Sicherheitszweck dieser Pfahl erfüllt und ob die derzeitige Ausgestaltung die zuvor vorhandene Schutzwirkung der Pflanzinsel tatsächlich ersetzen kann.

4. Bitte um fachliche Prüfung und geeignete Maßnahmen

Ich bitte die Bezirksvertretung Heepen, die geschilderte Situation aufzugreifen und die zuständige Fachverwaltung um eine Stellungnahme sowie eine Überprüfung der örtlichen Verhältnisse zu bitten.

Insbesondere bitte ich um Prüfung,

- ob die Pflanzinsel wiederhergestellt werden kann;
- ob ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit am Treppenzugang erforderlich sind;
- wie die Verkehrssicherheit für Fußgänger und insbesondere für Kinder sowie mobilitätseingeschränkte Personen dauerhaft gewährleistet werden kann;
- ob bis zu einer abschließenden Lösung kurzfristige Sicherungsmaßnahmen notwendig sind.

Mir ist bewusst, dass bei der Planung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen verschiedene technische und verkehrliche Aspekte zu berücksichtigen sind. Gerade deshalb halte ich es für wichtig, dass die konkrete Gefährdungssituation am Fußwegzugang in die Bewertung einbezogen wird.

Ich bitte um eine schriftliche Beantwortung der Fragen und um Mitteilung, wie die Bezirksvertretung beziehungsweise die zuständige Fachverwaltung mit dem Anliegen weiter verfahren wird.

Mit freundlichen Grüßen

